

Einkommensrunde 2017

Die Forderungen für die Einkommensrunde 2017 für die Beschäftigten der Länder, für die der Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) gilt, also u. a. für uns Lehrerinnen und Lehrer im Arbeitnehmerverhältnis, wurden am 14. Dezember 2016 in Berlin beschlossen. Die Bundestarifkommission des Deutschen Beamtenbunds Tarifunion (dbb tarifunion), unsere Dachorganisation auf Bundesebene, hat die am 14. Dezember 2016 mit großer Mehrheit gefassten Forderungen der Beschäftigten auf den Tisch gelegt:



- Erhöhung der Tabellenentgelte (TV-L und TVÜ-Länder) um 6 Prozent, darin enthalten:
 - ein Mindestbetrag als soziale Komponente
 - Einführung einer Stufe 6 ab EG 9
- Stufengleiche Höhergruppierung
- Erhöhung der Entgelte für alle Auszubildenden um 90 Euro und des Urlaubsanspruchs auf 30 Tage
- Übernahme aller Auszubildenden der Länder
- Zeit- und inhaltsgleiche Übertragung der Tarifeinigung auf die Beamten der Länder und Kommunen
- Weiterentwicklung der Entgeltordnung für Lehrkräfte (Erhöhung der Angleichungszulage)
- Weiterentwicklung der Entgeltordnung im Länderbereich
- Laufzeit 12 Monate

Neben den linearen Forderungen stehen in dieser Einkommensrunde auch wichtige strukturelle Entscheidungen an: Der dbb tarifunion fordert die stufengleiche Höhergruppierung und die durchgehende Einführung einer Stufe 6 in der Entgelttabelle. Außerdem verlangt der dbb tarifunion eine deutliche Erhöhung der Angleichungszulage in der Lehrerentgeltordnung. Das ist die logische Konsequenz aus der Einigung mit der Tarifgemeinschaft deutscher Länder (TdL) vor zwei Jahren und der nächste Schritt auf dem Weg zur Herstellung der Paralleltabelle und zu einer gerechteren Bezahlung von Lehrerinnen und Lehrern.

Am 18. Januar 2017 starten die Verhandlungen.

Weitere Verhandlungstermine wurden für den 30./31. Januar 2017 (Potsdam) und 16./17. Februar 2017 (Potsdam) verabredet.

Möglicherweise werden wir unter dem Dach des Beamtenbundes Tarifunion Baden-Württemberg Arbeitskampfmaßnahmen, z. B. Warnstreiks, in Betracht ziehen müssen.

Wir werden Sie rechtzeitig informieren.

Wir setzen auf Sie!